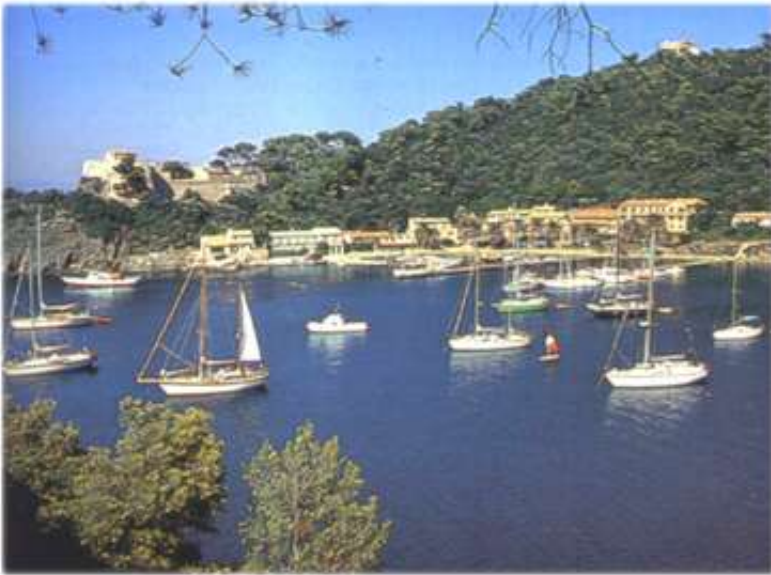


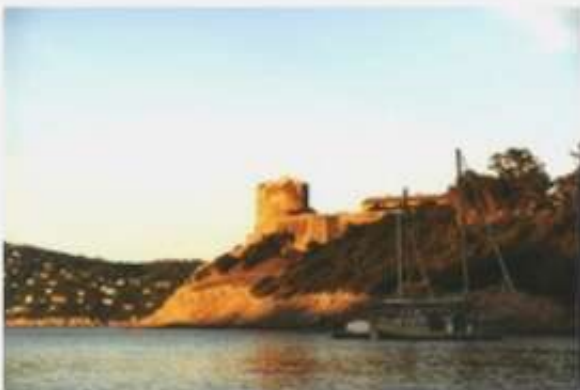
Segeltörn Inseln von Hyères



Die goldenen Inseln, wie die Ile d' Hyères auch genannt werden, gelten als einer der bezauberndsten Flecken im westlichen Mittelmeer. Vielleicht sind sie deshalb seit Jahrhunderten so heftig umkämpft.

Die ersten Inselbewohner hatten unter den dauernden Angriffen der maurischen Piraten zu leiden. Erst Richelieu und später Napoleon, bekämpften die Piratenplage erfolgreich. Während dieser Zeit wurden die zahlreichen Befestigungsanlagen errichtet, die heute noch die Inseln überziehen.

Heutzutage werden die Goldenen Inseln von Fischern, Touristen, der Marine National und nicht zu vergessen, den Nudisten von Heliopolis beherrscht. Letztere teilen sich mit der französischen Marine die Ile Levant, die östlichste der Inseln. Außer der Nudistenhauptstadt Heliopolis ist die Insel militärisches Sperrgebiet.



Port Cros, die kleinste der Goldenen Inseln, steht vollständig unter Naturschutz. Außerhalb des Hafens findet man hier nur unberührte Natur- die Insel ist ein Paradies für Botaniker und Hobbygeologen.

Anders Porquerolles, größte und besiedeltste der Ile d'Hyères. Sie bietet etwas für jeden Geschmack- einsame Ankerbuchten mit Sandstrand und karibischen Flair, Weinberge, historische Bauten sowie einen belebten Hafen mit Restaurants und kleinen Geschäften.

St.Tropez- in der Vergangenheit ein unbedeutendes Fischerdorf- entwickelte sich in den 60er Jahren zum Partyzentrum der Prominenten. Hans Sachs, Brigitte Bardot, die heute noch hier lebt und nicht zuletzt die "Gendarmen von St. Tropez" machten den Ort weltberühmt. Heute ist der Ruhm etwas verblasst und nur die Nobelyachten und teuren Limousinen im "Vieux Port" geben einen kleinen Einblick in den ausschweifenden Lebensstil der "Oberen 10000“.



Trotz allem ist St. Tropez immer eine Reise wert, der Ort hat sich seinen mediterranen Charme erhalten und die Umgebung lädt zu ausgeprägten Spaziergängen ein. Kunstfreunden ist eine sehenswerte Gemäldesammlung in der ehemaligen Kapelle l'Annonciate zu empfehlen. Hier werden die Werke bekannter französischer Maler ausgestellt, die zeitweise in St. Tropez gelebt haben. Außerdem kann man das Schiffahrtsmuseum im Osten der Stadt besuchen. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick auf das Meer und die Berge des umliegenden Mauren-Massivs.

Weitere Infos zu unseren Segeltörns u. Ausbildungstörns haben wir unter [Allgemeine Törninfos](#) und unter [FAQ Segelreisen](#) für Sie zusammengestellt.

Preise und Konditionen

Unsere Törnpreise enthalten die Kosten für die Yacht inkl. Ausrüstung, Skipper, Kasko- und Haftpflichtversicherungen, Reisepreisabsicherung (Sicherungsschein) sowie maritime Reiseleitung. An Bord anfallende Nebenkosten wie Hafengebühren, Bordverpflegung, Betriebsstoffe und Motorstunden werden über eine gemeinsame Bordkasse abgerechnet. Man muss hier, je nach Törnverlauf und "Lebenswandel" der Mitsegler, mit ca. 150 - 250 Euro pro Woche und Mitsegler rechnen. Unter [Törntermine & Preise](#) kommen Sie direkt zu unserem aktuellen Törnangebot.

Anreise, Ein- u. Auscheck

Die Anreise erfolgt per Bahn, PKW oder Flieger. Auf Wunsch organisieren wir den Transfer oder vermitteln eine Fahrgemeinschaft.

Eincheck: Samstags ca. 16 Uhr

Auscheck: Samstags ca. 9 Uhr